Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 13.

(Nr. 9190.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Trebbin. Vom 9. April 1887.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen zc.

verordnen, unter Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

In der Stadt Trebbin im Kreise Teltow wird ein Amtsgericht errichtet. Demselben werden zugetheilt:

1) aus dem Bezirke des Amtsgerichts II Berlin der Stadtbezirk Trebbin, sowie die Amtsbezirke Gr. Beuthen, Neuendorf, Lüdersdorf und Wietstock im Kreise Teltow,
2) aus dem Bezirke des Amtsgerichts Potsdam der Amtsbezirk Siethen im Kreise Teltow,
3) aus dem Amtsgerichtsbezirke Luckenwalde der Amtsbezirk Blankensee im Kreise Jüterbog-Luckenwalde.

§. 2.

Der Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 9. April 1887.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bismarck. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher.
v. Goßler. v. Scholz.

(Nr. 9191.) Gesetz, die Abänderung von Amtsgerichtsbezirken betreffend. Vom 12. April 1887.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen, unter Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Aus dem Kreise Strasburg in Westpreußen werden die nachstehend bezeichneten Bezirke von dem Amtsgericht in Strasburg in Westpreußen abgetrennt und dem Amtsgericht in Lautenburg zugelegt:

a) die Amtsbezirke Brinsk und Ruda,

b) der Gemeindebezirk Sugaino aus dem Amtsbezirk Augustenhof,

c) die Gemeindebezirke Radosk, Samin und Zdroye, sowie der Guts- und Gemeindebezirk Guttowo aus dem Amtsbezirk Guttowo,

d) der Gutsbezirk Nossek aus dem Amtsbezirk Oberförsterei Lautenburg,

e) der Gemeindebezirk Zembrze aus dem Amtsbezirk Bolleszyn.

§. 2.

Der Gemeindebezirk Hirschroda im Kreise Eckartsberga wird von dem Amtsgericht zu Eckartsberga abgetrennt und dem Amtsgericht in Freiburg an der Unstrut zugetheilt.

§. 3.

Der Gemeindebezirk Petersroda im Kreise Bitterfeld wird von dem Amtsgericht in Delitzsch abgezweigt und dem Amtsgericht in Bitterfeld zugetheilt.

§. 4.

Der Tag des Inkrafttretens des §. 1 dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt. Die §§. 2, 3 treten am 1. Juli 1887 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 12. April 1887.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst v. Bismarck. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher.
v. Goßler. v. Scholz.

(Nr. 9192.) Gesetz, betreffend die Aufhebung des §. 5 des Hannoverschen Gesetzes vom 13. April 1836 über die Ablösbarkeit des Lehnsverbandes, die Verhältnisse bleibender Lehne und die Errichtung von Familienfideikommissen. Vom 13. April 1887.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages, was folgt:

Einziger Paragraph.

Der §. 5 des Hannoverschen Gesetzes vom 13. April 1836 über die Ablösbarkeit des Lehnsverbandes, die Verhältnisse bleibender Lehne und die Errichtung von Familienfideikommissen (Hannoversche Gesetz-Samml. Abth. I S. 33) wird aufgehoben.

Die nach der Vorschrift im §. 5 erfolgten Eintragungen in den Hypothekenbüchern und Grundbüchern verlieren ihre Wirkung und sind von Amtswegen zu löschen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 13. April 1887.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bismarck. v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) die Allerhöchste Verordnung vom 18. August 1886, betreffend die von der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahngesellschaft beschlossene Vermehrung ihres Grundkapitals durch Ausgabe weiterer Stamm-Prioritätsaktien im Betrage von 600 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg, Jahrgang 1887, Nr. 13 S. 160, ausgegeben den 26. März 1887;

2) das unterm 2. Februar 1887 Allerhöchst vollzogene Statut für die Thiene-Regulirungsgenossenschaft in den Kreisen Stuhm, Marienburg und Elbing durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 11 S. 77, ausgegeben den 19. März 1887,

der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 12 S. 99, ausgegeben den 24. März 1887;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Februar 1887, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Erfurt auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 11. September 1878, 18. Oktober 1882 und 30. November 1885 ausgegebenen Anleihescheine auf $3\frac{1}{2}$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 14 S. 80, ausgegeben den 2. April 1887;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Februar 1887, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Stadt Stendal auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom $\frac{\text{25. Januar 1875}}{\text{6. Dezember 1880}}$ und 17. April 1882 ausgegebenen Anleihescheine von 4 auf $3\frac{1}{2}$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 12 S. 125, ausgegeben den 26. März 1887;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 7. März 1887, betreffend die Genehmigung von Abänderungen und Zusätzen zu dem Statute des landschaftlichen Kreditverbandes für die Provinz Schleswig-Holstein vom 11. Januar 1882, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 15 S. 225, ausgegeben den 9. April 1887;

6) das unterm 7. März 1887 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Wallerode im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 13 S. 82, ausgegeben den 26. März 1887;

7) das unterm 9. März 1887 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft „Unter dem Dorfe“ zu Wetteldorf im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 13 S. 115, ausgegeben den 1. April 1887;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 16. März 1887, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Sangerhausen bezüglich der zur Anlage eines Parallelweges neben der Kreischaussee von Beyernaumburg über Sotterhausen nach Rienstedt erforderlichen Grundflächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 16 S. 129, ausgegeben den 16. April 1887.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.